Beschlussvorlage

Technische Leitung 61/66
Aktenzeichen: 66 13 03
Vorlage Nr.: BV/0595/2015

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung 15.09.2015 und Verkehr	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag des Rats Herrn Lorenz Euskirchen - FDP-Fraktion - vom 24.06.2015 hinsichtlich Verlängerung des Bürgersteiges entlang der L113, vor dem Grundstück Neukirchener Straße 3**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: Der Anschluß vom Bürgersteig an die Zuwegung wird behindertenfreundlich/ altersgerecht hergestellt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: Mittel stehen im Bereich des Produktes 12-01-02 P „Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen“, Konto 5221010 „Unterhaltung von Straßen, Wege Plätze, Parkplätze“ zur Verfügung

1. Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Rats Herrn Euskirchen – FDP-Fraktion – hinsichtlich Verlängerung des Bürgersteiges und Absenkung des Bordsteins wird stattgegeben.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Mit o.g. Antrag weist der Rats Herr Euskirchen auf das abrupte Ende des Bürgersteiges entlang der L113, zwischen der Hubertusstraße und der Zuwegung zu den Grundstücken Neukirchener Straße 1-3/ Friedhof, vor dem Grundstück Neukirchener Straße 3, hin und beantragt eine Verlängerung dieses Bürgersteiges und behindertenfreundliche, altersgerechte Anbindung an die Wegefläche.

Da der ca. 95 cm breite Bürgersteig außerhalb der geschlossenen Ortschaft und auf dem Grundstück der L113 liegt, liegt die Zuständigkeit beim Landesbetrieb Straßenbau NRW. Bei einem Ortstermin konnte abgestimmt werden, dass

- seitens des Baulastträgers keine Bedenken hinsichtlich dem Absenken des Bordsteins gegenüber der Hubertusstraße und im Einmündungsbereich der Wegefläche Neukirchener Straße 1-3/ Friedhof bestehen,
- die anfallenden Kosten durch die Stadt Rheinbach zu tragen sind und
- die Bürgersteigfläche vom Grasbewuchs befreit wird, damit die Gesamtbreite (95 cm einschließlich Bordstein) zur Verfügung steht.

Die Kosten für die notwendigen Bauarbeiten liegen bei ca. 2.500 € einschließlich Mehrwertsteuer.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag statt zu geben und die Maßnahme in der 2. Jahreshälfte 2015 umzusetzen.

Rheinbach, den 20.08.2015

gez. Stefan Raetz

Bürgermeister

gez. Guido Broich

Fachgebietsleiter

Anlagen:

Anlage 1, Antrag vom 24.06.2015

Anlage 2, Bilder